

Informationsunterlage zur Pressekonferenz „Pflasterspektakel 2009“ von Vizebürgermeister Dr. Erich Watzl und Kulturdirektor Mag. Siegbert Janko am Montag, 6. Juli 2009, um 11 Uhr im Cafe Traxlmayr

*Weitere GesprächspartnerInnen:
Airan Berg/Leiter der darstellenden Kunst bei Linz09
Festivalleiterin Mag.^a Gerda Forstner/Linz Kultur
Dr.ⁱⁿ Doris Fath Gottinger/LINZ AG*

Internationale Straßenkunst trifft Kulturhauptstadt

23. Pflasterspektakel vom 23. bis 25. Juli in Linz

DO: 16 bis 24 Uhr / FR & SA: 14 bis 24 Uhr

Tägliche Nightlines bis 1 Uhr früh

22. Juli, 22 Uhr, Alter Markt:

Especially for Linz09: Uraufführung „DAS UNBESCHRIEBENE BLATT“

**Pflasterspektakelpremieren – 69 Gruppen erstmals mit dabei
Eröffnungsparade am 23. Juli mit allen teilnehmenden KünstlerInnen
Gratis-Sitzplatzkarten für Kaleidoskopnächte und Innenhof-
Darbietungen**

**Neue Pflasterspektakelzone Taubenmarkt / Promenade
Laboratorium der Straßenkunst mit Produktionsstipendium**

Im heurigen Sommer ist Linz bereits zum 23. Mal Schauplatz des Pflasterspektakels. Dabei wird die Kulturhauptstadt von Donnerstag, 23. Juli, bis einschließlich Samstag, 25. Juli, zur Hauptstadt internationaler Straßenkunst. An diesen drei Tagen werden rund 120 KünstlerInnengruppen und SolistInnen aus 40 Nationen das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Im Kulturhauptstadtjahr 2009 lädt Linz erstmals teilnehmende KünstlerInnen im Vorfeld des Festivals zu einem „Laboratorium der Straßenkunst“. Im Rahmen von Workshops sollen attraktive Rahmenbedingungen für die Entwicklung neuer künstlerischer Ideen und zukünftige Kooperationen geschaffen werden. Im Zuge des Festivals erfolgt auch die Ausschreibung eines Produktionsstipendiums, die eine Unterstützung für die Entwicklung einer

neuen Straßenkunst-Produktion sein soll. Dieses geförderte Werk soll beim Pflasterspektakel 2010 seine Premiere haben.

Especially for Linz09: Uraufführung „DAS UNBESCHRIEBENE BLATT“

Bereits am Vorabend des Pflasterspektakels, am 22. Juli, präsentiert Linz09 um 22 Uhr die Uraufführung „DAS UNBESCHRIEBENE BLATT“ der französischen Compagnie Luc Amoros am Alten Markt.

Cie. Luc Amoros benutzt keine traditionelle Bühne, sondern stellt stattdessen eine gigantische Leinwand auf. Das ist das unbeschriebene Blatt, ein Raum in der Mitte der Stadt, der mit Schatten, Gemälden und Bildern aller Art gefüllt werden kann. Es bietet ein mögliches Gegenmittel zu den Werbeflächen, an die man im städtischen Raum so gewöhnt ist, und eine Möglichkeit, Dinge zu sehen, die man im täglichen Leben vermisst... Träume und vergessene Geschichten. "DAS UNBESCHRIEBENE BLATT" ist eine Produktion von Cie. Luc Amoros, in Kooperation verschiedener internationaler Institutionen, Initiativen und Festivals, insbesondere von IN SITU - der Europäischen Plattform für Straßenkunst, von Linz09 und Pflasterspektakel09.

Weitere Aufführungen sind an den drei Festivaltagen ebenfalls um 22 Uhr zu sehen.

Pflasterspektakelpremiere

Insgesamt werden beim Pflasterspektakel wieder rund 500 AkteurInnen an zirka 40 Standorten in der Innenstadt auftreten. Diese sind in fünf Pflasterspektakel-Welten und acht Straßentheater- & Musik-Inseln eingeteilt. 69 Gruppen sind zum ersten Mal mit dabei. Neu im Programm sind KünstlerInnen unter anderem aus Japan, USA, Australien, Mexiko, Kanada, Chile, Korea, Argentinien, Brasilien oder aus Israel. Eröffnet wird das dreitägige Spektakelgeschehen traditionellerweise mit einem bunten Festzug mit allen teilnehmenden StraßenkünstlerInnen, die am Donnerstag um 16 Uhr durch die Linzer Landstraße ziehen. Ihren Abschluss findet die Parade am Hauptplatz, wo die KünstlerInnen Aufstellung nehmen für das so genannte „Pflasterspektakel 2009-Gruppenphoto“, fotografiert von den OÖ. Berufsfotografen.

35 Stunden tolles Festival

Beim diesjährigen Pflasterspektakel können sich die BesucherInnen auf 35 Stunden buntes Treiben freuen. So machen die StraßenkünstlerInnen am Donnerstag von 16 bis 24 Uhr sowie am Freitag und Samstag jeweils zwischen 14 und 24 Uhr die Plätze und Straßen der Innenstadt zu ihrer Bühne. Darüber hinaus heizen am **Samstag Überraschungsauftritte** bereits ab 10 Uhr am Hauptplatz und entlang der Landstraße die Stimmung an.

Kinderspektakel beziehungsweise Kinderkulturprogramm ist im Landhauspark sowie am Pfarrplatz und im dort aufgestellten LINZ AG-Spektakelzelt täglich von 16 Uhr bis 20 Uhr angesagt.

Als Special stehen auch heuer wieder die so genannten **Kaleidoskop-Nächte** am Programm. Dabei präsentieren die StraßenkünstlerInnen jeweils ab 21:30 Uhr die Höhepunkte ihrer Shows im LINZ AG-Spektakelzelt am Pfarrplatz. Durch den Abend führt Bartel Meyer (Lebende Statuen, Deutschland). Jede einzelne Darbietung ist ein Höhepunkt - täglich von 21.30 Uhr bis 23 Uhr, Einlass ist um 21.20 Uhr.

Ebenfalls im LINZ AG-Spektakelzelt und in verschiedenen Innenstadtlokalen, Café Strom (Urfahr), Café Smaragd (Altstadt) und Cafe-Bar Bugs (Hauptplatz), geht's dann ab 23 Uhr mit der erweiterten **Pflaster-Nightline** noch bis 1 Uhr früh weiter.

Walkact-Cometogther und Samba-Umzüge

Gleichsam wie ein Treffpunkt von Wesen aus traumhaften Sphären präsentiert sich täglich um 19 Uhr die Promenade, wenn sich dort wundersame Figuren und phantastische Gestalten versammeln, um das Publikum zu einer Reise in zauberhafte Galaxien und ferne Welten zu entführen.

„Venha Sambar, Galera!“ – heiße Rhythmen, brasilianisches Temperament und Lebensfreude erfüllen am Freitag und Samstag zwischen 21 Uhr und 22 Uhr die Landstraße.

Straßentheater und Klanghöfe

Zu einem Streifzug durch die Vielfalt der darstellenden Kunst laden die lauschigen Linzer Innenhöfe und Plätze ein. Straßentheater und Performances unter Sternenhimmel werden im Kunstuni-Innenhof, Alten Rathaus-Innenhof, Sparkassen-Innenhof, auf der Promenade und im Landhaus-Arkadenhof geboten.

Andere Innenhöfe sind erfüllt von atmosphärischen Klängen und bewegendem Rhythmus. MusikliebhaberInnen können sich auf ein durchgehendes Musikprogramm mit genussvollen Stunden im Mozart-Innenhof und im Innenhof in der Arkade Taubenmarkt (Promenade 7/9) freuen.

80+1 – Eine Weltreise & Pflasterspektakel

Via Internet in Echtzeit miteinander verbunden, zelebrieren Linz und Resistencia in Argentinien während der drei Festivaltage täglich um Mitternacht Rhythmen und Klänge, die über sprachliche und geografische Barrieren hinweg verstanden werden. Immer um Mitternacht werden StraßenkünstlerInnen des diesjährigen Pflasterspektakels im Basislager 80+1 am Hauptplatz ihre Wiegenlieder zum Besten geben. Dies kann in Argentinien und in Linz gleichzeitig live mitverfolgt werden. Alle sind eingeladen mitzusingen und gemeinsam mit 80+1 und dem Pflasterspektakel kulturelle Vielfalt zu leben.

Finale Grande

Die Früchte der kreativen Festivalatmosphäre werden im Rahmen der „improvisierten Abschlussshows“ am Samstagabend von 22 Uhr bis 24 Uhr präsentiert. Spontan formierte KünstlerInnengruppen beleben den Linzer Hauptplatz mit einem einzigartigen Programm. Detailinfos erhalten Interessierte aus dem Tagesprogramm am Samstag.

Ihr Auftritt bitte!

Wann und wo die KünstlerInnen ihr Können zum Besten geben, entscheiden selbst sie am Morgen jedes Festivaltages. Üblicherweise stehen täglich drei

einstündige Auftritte an wechselnden Schauplätzen auf dem Programm. Über den tagesaktuellen Festivalablauf gibt jeweils ein über die Mittagsstunden produzierter Folder Auskunft, der rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn an den Infoständen erhältlich ist und auch im Internet heruntergeladen werden kann.

BesucherInnen-Tipps – Gratis-Sitzplatzkarten

Für die Kaleidoskop-Nächte und die Straßentheater-Darbietungen in Innenhöfen werden Platzkarten benötigt. Um einen guten Blick auf die Darbietungen zu haben, empfiehlt es sich kurz vor jeder vollen Stunde am Auftrittsort zu sein.

Auf jeden Fall lohnen sich Abstecher in die Pflasterspektakel-Welten abseits von Hauptplatz und Landstraße. So wird auch in der Altstadt, am Pfarrplatz und in der Domgasse. Faszinierendes geboten. Neu ist heuer die Pflasterspektakel-Welt an der Promenade mit Landhauspark und erstmals Straßentheater am Sparkassenplatz in der Arkade Taubenmarkt, unterstützt von der Sparkasse OÖ.

Das Pflasterspektakel findet bei jeder Witterung statt. Bei Schlechtwetter stehen eigene Aufführungsorte zur Verfügung.

Die KünstlerInnen bekommen keine fixen Gagen. Vom Veranstalter, der Linz Kultur, erhalten sie lediglich die Fahrtkosten, eine Nächtigungsmöglichkeit und ein kleines Taschengeld. Mit einer freiwilligen Geldspende, dem so genannten „Hutgeld“, kann das Publikum die Zufriedenheit mit den Darbietungen entsprechend zum Ausdruck bringen.

Dank an die Sponsoren

Die Stadt Linz bedankt sich bei den Sponsoren LINZ AG und dem neuen Wirtschaftspartner, der Sparkasse OÖ. Die LINZ AG unterstützt das Festival auch heuer mit zahlreichen Services wie Schienenersatzverkehr der LINZ AG LINIEN und Trinkwasserbrunnen von LINZ AG WASSER.

www.pflasterspektakel.at